



**2 Vortragsveranstaltungen zum Thema „Zen-Kontemplation“,
Lesung und praktische Einübung,**
in der Hamburger Pallottinerpfarrei Seliger Johannes Prassek.

1. Vortrag: am 6.10.2016 (Hl. Geist in Farmsen)

Die Frage „Zen – ein spiritueller Weg für Christen?“ steht im Zentrum einer Lesung des neu im Pallotti-Verlag erschienenen Buches „Gebet als Selbstgespräch“ von Pallottinerpater und Zen-Meister Johannes Kopp SAC

6. Oktober 2016 um 19.30 Uhr
in der Pallottihalle der Gemeinde Hl. Geist in Farmsen,
Rahlstedter Weg 13.

2. Vortrag: am 30.11.2016 (St. Bernard in Poppenbüttel)

**Bei der 2. Veranstaltung geht es um die praktische Einübung
in Zen-Kontemplation, besonders für Christen.**

30. November 2016 um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus der Gemeinde St. Bernard
in Poppenbüttel, Langenstücken 40

**Referent bei beiden Veranstaltungen ist der Pallottiner Zen-Lehrer,
Prof. Dr. Pater Paul Rheinbay SAC,**

Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Pallottiner in Vallendar.

Hintergrundinformationen:

„Christliche und buddhistische Tradition inspirieren sich gegenseitig zu einem neuen spirituellen Weg“, erklärt der Pallottiner Prof. Rheinbay SAC. Durch den Vortrag und die Lesung sollen zwei Erkenntnisse deutlich werden:

1. Glaube ist nicht in erster Linie Intellekt, sondern geht von Erfahrung aus und
 2. Die Einbeziehung des Leibes in die meditative Praxis ist unverzichtbar.
- Das sich vertiefende wortlose Gebet kann ein Weg zu ‚Gott in mir‘ sein. Dabei geht es um nichts weniger als um geglücktes Mensch-Sein. Zen leitet dazu an, aus dem stets kreisenden Karussell von Gedanken, Bildern und Vorstellungen auszusteigen; diese sein zu lassen und sich in der aufmerksamen Konzentration dem Atem zuzuwenden. Im Beobachten des Atems, in der Aufrichtung und im Lassen findet der Mensch zur eigenen Tiefe.

P. Hans-Joachim Winkens SAC